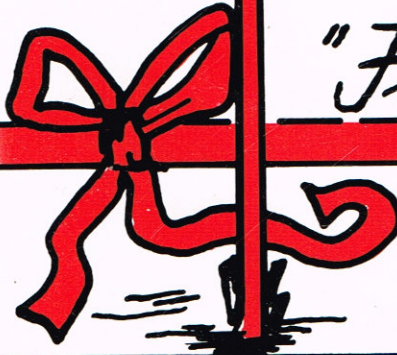


Festschrift
zum
Jubeljahr 1982



Maigesellschaft
"Fidèle Jüng's"



Huchem-Stammeln
e.V.




☞ Bald ist sie groß... Spar für sie. Per Dauerauftrag. ☞

Ihre Kinder wachsen schneller heran als Sie glauben. Und es liegt in Ihrer Verantwortung, ihnen die Ausbildungsmöglichkeiten zu geben, die sie in Zukunft brauchen. Deshalb sollten Sie rechtzeitig daran denken, die finanzielle Basis für eine qualifizierte Berufsausbildung oder ein Studium zu schaffen. Wenn Sie heute schon anfangen, regelmäßig einen festen Betrag zurückzu-

legen – per Dauerauftrag vom Girokonto aufs zinsbringende Sparkonto – dann ist dieses Ziel problemlos zu erreichen. Denn so wächst das Ausbildungskapital mit Ihren Kindern. Wie es dabei am schnellsten zunimmt, sagt Ihnen Ihr Geldberater.

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Düren 
Ihr Geldberater

G r u ß w o r t

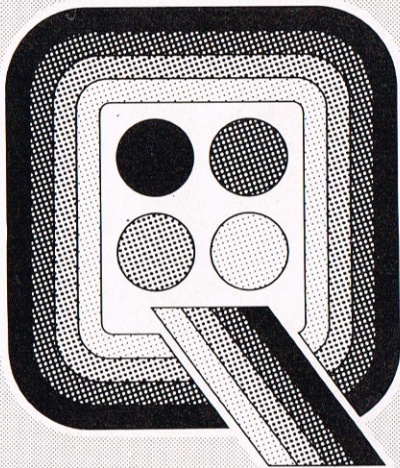
Zum 75-jährigen Jubelfest unserer Maigesellschaft "Fidele Jung's" begrüßt der Vorstand alle Mitglieder und Ihren Familien auf das aller herzlichste. Wir gedenken hierbei der steten Treue und Bereitschaft, daß diese schöne alte Tradition des Maibrauchtums in unserem Heimatort beibehalten wurde und möchten dem auch in Zukunft sichtbaren Ausdruck verleihen.

Ein herzlicher Gruß gilt der gesamten Bürgerschaft, allen Ortsvereinen, der Verwaltung und nicht zuletzt unseren Freunden und Gönnern. Wir möchten hiermit unseren Dank an Sie alle, für die stets gezeigte Verbundenheit mit unserer Gesellschaft durch Ihre wertvolle Unterstützung, ganz besonders hervorheben. Die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubelfest mögen diese Bindungen neu festigen und hoffnungsvoll einer Teilnahme an unserem diesjährigen Fest entgegensehen.

Die Maigesellschaft verfolgt den Zweck, die Dorfjugend alljährlich zu einer echten Kameradschaft zusammenzuführen. Wir freuen uns daher ganz besonders, seit der ersten Überlieferung aus dem Jahre 1907 berichten zu können und glauben sehr, der Pflege in den Heimatbräuchen, hiermit einen Dienst getan zu haben.

In der Hoffnung recht viele Ideale zu finden, die mit uns das Maifest feiern und noch viele Jahre aufrechterhalten, grüßen wir mit herzlicher Verbundenheit.

Der Vorstand
Michael Grohs, 1. Vorsitzender



Quattro
sind 4 Versicherungen
nach Maß,
nicht zu viel
und nicht zu wenig:

1. Die Lebensversicherung
(mit B.U.Z./35)
2. Die Unfallversicherung
3. Die Hausratversicherung
4. Die Privat-
Haftpflichtversicherung

Quattro **Versicherungs- Vernunft** für junge Leute

Fragen Sie den Versicherungsfachmann nach diesem
neuen Provinzial-Programm!

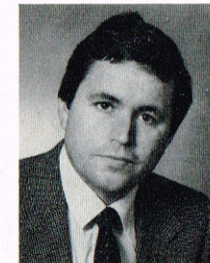
Theo Jansen

Geschäftsführer der **PROVINZIAL**
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
5162 NIEDERZIER

Rathausstraße 9 - Telefon Niederzier 4772

PROVINZIAL
Die Versicherung in Ihrer Nähe.

G r u ß w o r t



In wenigen Monaten feiert die Maigesellschaft "Fidele Jung's"
e.V. Huchem-Stammeln ihr 75-jähriges Bestehen.

Als einer, der seit 30 Jahren in der gleichen Ortschaft
wohnt und auch jahrelang aktiv am Maigeschehen teilgenommen
hat, weiß ich, daß der Maibrauch wie auch ein Schützenfest
und eine Kirmes zum festen Bestandteil des dörflichen Gesche-
hens gehört. Bedingt durch den Generationswechsel war es
beeindruckend, daß sich immer wieder junge Männer fanden,
die den überlieferten Maibrauch fortführten und dies nunmehr
schon nachweislich seit 75 Jahren. Hinzukommt, daß gerade
Huchem-Stammeln mit seiner Bevölkerungsstruktur und von je
her mit einem nicht unerheblichen Anteil an ausländischen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Kommunikation und im
gegenseitigen Kennenlernen von der Tätigkeit der Maigesell-
schaft profitiert hat.

Gerade die Aktiven der jetzigen Maigesellschaft haben in den
letzten Jahren durch einen beispielhaften Einsatz den Mai-
brauch in Huchem-Stammeln wieder zu einer echten Blüte ge-
führt.

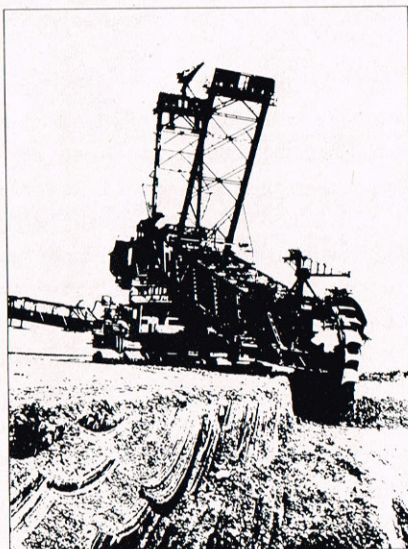
Ich bin sicher, daß die jungen Männer durch das bevorstehende
Jubiläum neu motiviert werden, auch in Zukunft diesen
alten Maibrauch fortzuführen.

Dazu wünsche ich verbunden mit einem Glückwunsch zum Jubiläum
ein herliches Glückauf.

Günter Pick
Gemeindedirektor
der Gemeinde Niederzier

Wir sind auf Kohle eingestellt. Auf Braunkohle.

Über 100 Millionen Tonnen Rohbraunkohle für Kraftwerke und Brikettfabriken in jedem Jahr – das ist ein wichtiger Beitrag von Rheinbraun für eine sichere Energieversorgung. Braunkohle wird im Tagebau gefördert. In fünf Tagebaubereichen des rheinischen Reviers, dem bedeutenden Energiezentrum zwischen Köln – Aachen – Düsseldorf.



Auf rationelle Weise werden die Kohlenflöze Schicht um Schicht abgeräumt. Mit Schaufelradbaggern, die täglich 240000 Tonnen Rohbraunkohle fördern und als die größten Förderanlagen der Welt gelten. Braunkohle ist auch langfristig eine sichere und konkurrenzfähige Energie. Für die Stromerzeugung und die Produktion des umweltfreundlichen Braunkohlenbriketts und auch für die Chemie.

Braunkohle – Energie und Wärme für alle.
Heute und morgen.

RHEINBRAUN

Rheinische Braunkohlenwerke AG, 5000 Köln 41, Postfach 41 08 40

Z u m G e l e i t



Zum 75-jährigen Bestehen spreche ich der Maigesellschaft "Fidele Jung's" Huchem-Stammeln herzliche Glückwünsche des Rates der Gemeinde, aber besonders auch im eigenen Namen aus.

Der nicht nur in unserer Gegend seit Generationen verbreitete Maibrauch wird von den Jungesellen in den einzelnen Ortschaften getragen. Wenn hier in Huchem-Stammeln nunmehr nachweislich bereits seit 75 Jahren das Maispiel mit unterschiedlicher Intensität und je nach den Zeiterscheinungen durchgeführt wird, so zeigt die Beständigkeit, wie sehr es mit den Gepflogenheiten und Bräuchen eines Ortes verwachsen ist.

Ich sage dem heute verantwortlichen Vorstand der Maigesellschaft Fidele Jung's e.V. ein herzliches Dankeschön für die Fortführung dieses alten und schönen Brauches in Huchem-Stammeln, aber auch dafür, daß man mit viel Zeitaufwand das 75-jährige Bestehen vorbereitet und in besonders festlichem Rahmen gestalten wird.

Ich wünsche, daß von diesem Jubelfest neue Impulse für die Fortführung der bisherigen Gepflogenheiten ausgehen und bin gerne bereit, die Maigesellschaft im Rahmen meiner Möglichkeiten in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Gerhard Jentgens
Bürgermeister
der Gemeinde Niederzier

LANDWIRTSCHAFTS-

UND

PUTENMASTBETRIEB

Peter Willems

Huchem-Stammeln, am Bahnhof

Ruf: 02428 / 666

Festfolge zum Jubelfest 1982

FREITAG, den 23. April 1982

20.00 Uhr VERSTEIGERUNG DER DORFSCHÖNEN
aus Huchem-Stammeln und Selhausen

FREITAG, den 30. April 1982

22.00 Uhr Rundgang in Verbindung mit dem
VERKÜNDEN sämtlicher MAIPAARE

SAMSTAG, den 1. Mai 1982

19.00 Uhr GROSSER FESTZUG unter Mitwirkung
der "MUSIKGRUPPE 79" und des
"TAMBOURCORPS OBERZIER"

20.00 Uhr TRADITIONELLER MAIBALL

- Zu beiden Veranstaltungen sind sämtliche
noch lebende Maikönigspaare eingeladen. -

SONNTAG, den 2. Mai 1982

10.00 Uhr HL. MESSE für die gefallenen und
verstorbenen Mitglieder der Maigesellschaft

11.00 Uhr FRÜHSCHOPPEN

20.00 Uhr GALA - ABEND mit dem Stargast "SEVERINE"

Bei allen Tanzveranstaltungen spielen zum Tanz
und zur Unterhaltung das

"SILVER-STAR-Quintett"

Es laden ein: Mai-Gesellschaft "Fidele Jungs" e.V.
und T.V. 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Offene Kamine vom Fachmann machen Freude

Komplettkamine für Selbstbauer

Ausstellung

Düren, Tivolistr. 22, Tel. 02421-43636

GEBR. BROSE

HEIZUNGSBAU GMBH

Heizung-Klima-Sanitär
Öl- und Gasfeuerung

Niederzier - Huchem-Stammeln, Friedensstr. 4, Tel. 02428-4802

Gaststätte

Manfred Briskot

Pils **DOM** **Kölsch**

gepflegte Biere

Bahnhofstr. 3 Tel.: 02428 / 4780

5162 NIEDERZIER H-ST.

Hier spricht der Vorstand des Jubeljahres

Der Vorstand für das Jubiläumsjahr 1982, wurde am 9. 10. 1981 gewählt. Dieser besteht aus 10 Mitgliedern, die überwiegend schon mehrere Jahre im Vorstand der Maigesellschaft tätig sind.

Im einzelnen hat der Vorstand folgendes aussehen:

Das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet Michael Grohs. Ihm steht als Stellvertreter Friedel Brosch zur Seite. Die Geschäftsführung unseres Vereins obliegt Dieter Pelzer und Gerd Hemgenberg. Für die Finanzen sind Arno Breuer und Bernd Heinen verantwortlich. Schließlich gehören dem Vorstand noch Hans-Peter Gasper, Rolf Kaiser, Franz-Josef Abels und Laurenz Dohmen als Beisitzer an.

Diese 10 Mitglieder werden versuchen, alles erdenkliche zu tun, damit das Jubiläum gebührend und im angemessenen Rahmen gefeiert werden kann und für die Dorfgemeinschaft ein Fest wird, an das man noch lange und gerne zurückdenken wird. Natürlich setzt dies voraus, daß alle an einem Strang ziehen und ihre Arbeit in den Dienst der Sache stellen, welches ja leider in der Vergangenheit nicht immer der Fall war. Gerade aber in unserer schnelllebigen Zeit, sollten wir doch eigentlich alles tun, damit ein so schöner Brauch, wie es der Maibrauch ist, für die Dorfgemeinschaft erhalten bleibt. Natürlich schließt dies ein, daß sich die Dorfgemeinschaft auch aktiv am Geschehen beteiligt; so zum Beispiel, daß man die Straßen für den Festzug schmückt oder auch mal den Weg in den Saal findet, wo wir auch in diesem Jahr wieder bemüht sein werden, ein Programm für jung und alt aufzustellen.

Abschließend möchten wir die Bevölkerung aus Huchem-Stammeln nochmals bitten, doch unsere Bemühungen zu honorieren, in dem Sie uns, egal in welcher Form, unterstützen.



Der Vorstand

v. l., Bernd Heinen, Hans-Peter Gasper, Rolf Kaiser, Dieter Pelzer, Gerd Hemgenberg, Friedel Brosch, Franz-Josef Abels, Peter Kräußle, Michael Grohs und Arno Breuer - es fehlt Laurenz Dohmen

König-Silsener

Ihre Bezugsquelle:

Biergroßhandl. Gareis

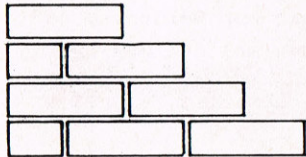
5176 Inden-Pier

Tel.: 02465 / 2217

- seit über 135 Jahren •

BIER aus PIER das mundet Dir

Hub. Freialdenhoven-Bauunternehm.



Industriestraße

Tel.: 02428 / 4671

5162 Huchem-Stammeln

Der Klinker ist des Hauses Pracht,
wird er von Hubert Freialdenhoven **Meisterbetrieb**
angebracht

AUTOLACKIEREREI

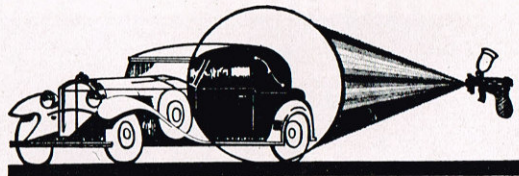
G. Dreyling und

Ch. Heinrichs

5162 Selhausen

RÖMERSTRASSE 24

TEL.: 02428 / 639



- Reparaturen von Unfallschäden
- moderne Einbrennlackierung
- Beschriftungen aller Art

Aus den Gründerjahren

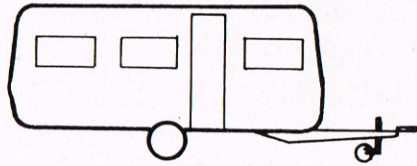
Spärlich, jedoch sehr konkret sind die Überlieferungen aus den Gründerjahren der Maigesellschaft. Die älteste Bürgerin und der älteste Bürger aus Huchem-Stammeln, Frau Christine Jansen (inzwischen verstorben) und Herr Ernst Dick, wissen aus den Jahren 1907, dem Gründerjahr, und 1910 zu berichten.

Im Jahre 1907 bedachten die Junggesellen aus Huchem-Stammeln einen jungen Mann zum Maikönig, welcher von außerhalb kam und im Schuhmacher- und Friseurladen Kaiser/Schilz, Bahnhofstraße als Schustergeselle arbeitete. Dieser ist der erste bekannte Maikönig und hat dann auch vermutlich zu dieser Feierlichkeit angeregt. Zu seiner Königin kürte er Klara Johnen (eine Tante von Herrn Josef Farber, Hochheimstr.). Hierzu werden Erinnerungen an einen, für diese Zeit, triumphalen Umzug wach und daß der Maikönig, dessen Name uns bis heute nicht bekannt wurde, wohl einen sichtbaren Gehfehler hatte (letzteres sollte nur als Anhangspunkt für weitere Informationen gelten).

Im Jahre 1910 gab es in Huchem-Stammeln zwei Maigesellschaften und diese schienen stark verfeindet; unsere Überlieferer jedenfalls erinnern an wahre Straßenschlachten untereinander. In der glücklichen Lage einen Maikönig zu küren, war jedoch nur eine Gesellschaft. Als Herrscher des Wonnemonats geht Werner Kaiser, Hochheimstr. hervor, der seine spätere Ehefrau Christine, geb. Allmang, als Königin bedachte. Werner Kaiser, ein echter "Dörpsjong", ließ sich die Würde etwas kosten und verlieh diesem Maifest im Saale Richard Schieren, Oberzierer-Str. einen nachdrücklichen, bis heute nicht vergessenen, Eindruck. Bekanntlich hatte er sich als Mitglied der Betriebsfeuerwehr der Fa. Schoeller bei einem Einsatz leicht verletzt und bekam hierfür ein nicht unerhebliches Unfallgeld. Der Maikönig jedenfalls ließ es sich nicht nehmen, diesen Geldbetrag gebührend zu verfeiern.

Abschließend sollte hier noch gesagt werden, daß möglicherweise auch in den restlichen Jahren vor dem ersten Weltkrieg Maifeste gefeiert und Königspaare gekürt wurden. Die Feierlichkeiten hierzu schienen jedoch so klein und unbedeutend, daß sie der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt wurden.

Sparen Sie viel Geld mit einem neuwertig Gebrauchten



WWC

Wohnwagen- Center FELDER

5162 NIEDERZIER-SELHAUSEN
An der Schnellstraße Düren-Jülich
TELEFON 02428 / 1355

Heinz Matheisen

Heizung - Sanitär - Schlosserei

Talstraße 5, 5162 Huchem-Stammeln, Tel. 02428 - 787

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨

**DISCOTHEK
"CLUB 2000"**

Im Ausschank: Gilden Kölsch
Königs-Pilsener

⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨

Oma's Schnapsbar • • • • •
• • • Samstags u. Sonntags geöffnet

⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨

⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨

Inhaberin: Sybille Tesch
St. Thomas-Str. 78
5162 Niederzier-Ellen

⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨

Bildergalerie der Maikönigspaare



1932 Maria Huppertz Richard von Ameln



1948 Trude Vaahsen
Mathias Hemgenberg



1958 Johanna Lövenich
Büb Hutmacher



Wir legen in unserem Omnibusbetrieb großen Wert auf Sicherheit, und verfügen über ein geschultes Personal, welches es ermöglicht, Sie sicher und zuverlässig in einem Omnibus von

Lövenich-Reisen

zu befördern.

Unsere Busse haben Größenordnungen von 8–75 Personen im Gelegenheitsverkehr.

Wir würden uns freuen, Sie in einem unserer Omnibusse willkommen zu heißen und wünschen Ihnen gute Fahrt und viel Vergnügen.

Huchem-Stammeln, Oberzierer Str. 14

Telefon 4601

Bildergalerie der Maikönigspaare



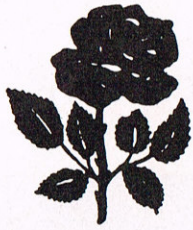
1936 Katharina Wolf
Kaspar Dienstknecht



1950 Lenchen Frohn
Peter Noppen



1947 Kathie Viernich
Günter Wergen



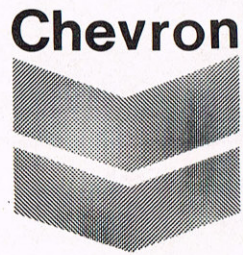
Das ganze Jahr Blumen
für Freud u. Leid

GÄRTNEREI

Schloßmacher

Köttenicher Str. 73, Tel. (0 24 28) 23 27

5162 Niederzier 2 - Huchem- Stammeln



Siegbert Kordula

Römerstraße 15

5162 Nieder.- Selhausen

Tel. 02428 / 700

- Reparatur- u. Wartungsdienst
- SB - Tank

Heinz Keutmann

Güternah-Fernverkehr

5162 Niederzier 2

Hochheimstraße 12

So geschehen

Unter diesem Motto möchten wir einige mehr oder weniger schöne Anekdoten bzw. Vorkommnisse festhalten, die uns mündlich überliefert wurden.

1925

Im Jahre 1925 hatte Lieschen "Aussem" die Ehre, als erste Gefolgsdame, in der Königs-kutsche am Umzug teilzunehmen. Kurz vor Beginn des Festzuges passierte Ihr das Mißgeschick, daß sich eine Kirschtorte auf Ihr blütenweißes Kleid verirrte, welches dadurch natürlich eine etwas andere Farbe bekam. Trotzdem ließ Sie es sich nicht nehmen, am Umzug in der Kutsche teilzunehmen, wengleich es auch einige Schwierigkeiten bereitete dies zu verbergen.

1931-1937

Anfang der dreißiger Jahre hüteten die Stammelner Maimänner jeden Sonntag die Dorfeingänge, damit ja kein auswärtiger Freier an die Dorfschönen heran konnte. Josef Dienstknecht ließ es sich dann auch nicht nehmen, an den jeweiligen Sonntagen, mit einem Besen bewaffnet, durch den Ort zu fahren um vor den Hauseingängen der Maimädchen zu kehren bzw. für Ordnung zu sorgen.

Die Maibälle zu der Zeit fanden jeweils im Saale "Briscot" statt, welcher immer hervorragend geschmückt war. Die Freiflächen zwischen den Tischen und Bänken waren wie Laubgänge markiert und mit Akazienblütenzweigen ausgefüllt. Der große Akazienbaum, der damals im "Dahl" stand, mußte hierfür alle Federn lassen, welches Gottseidank von den Ordnungshütern nie geandet wurde.

Vor allem aus dem Jahre 1932 blieb eine hervorragend geschmückte Königs-kutsche in Erinnerung. Das mit weißen Schneebällen ausgestattete Gefährt, blieb in seiner Pracht, bis zur heutigen Zeit in eindrucksvoller Erinnerung.

Sowohl der Maikönig, als auch seine Königin, aus dem Jahre 1933 mußten auch am Tage des Maifestes Ihren Dienst in einem Dürener Kino nachgehen. Auf der Heimreise wurde Ihnen dann schon, beim Erreichen des Bahnhofes in Huchem-Stammeln, ein triumphaler Empfang abgehalten, welcher auch bis heute noch vielen in der Erinnerung blieb.

So geschehen

So geschehen

So geschehen

S

Knutz®

Stromerzeuger Schweißtechnik

KIRSCH GmbH
5500 Trier-Biewer
Telefon (06 51) 67 0 61
Telex 47 2857

Knutz

Stromerzeuger
Schweißtechnik

Für Ihren Bezirk ist zuständig:

Willi Bergrath

Römerstraße 14

5162 Niederzier - Selhausen

Telefon (02428) 781

Gaststätte Imbißstube

ZUM KÄMPFER

KÖTTENICHER-STR. 36—RUF 756—HUCHEM—STAMMELN

Wilhelm Stump, Oberzier

Tischlermeister

Fenster, Treppenbau,
moderne Inneneinrichtung

Laufenberg 8, Ruf 4345



Bildergalerie der Maikönigspaare



1955

Anni Becker
Heinz Keller



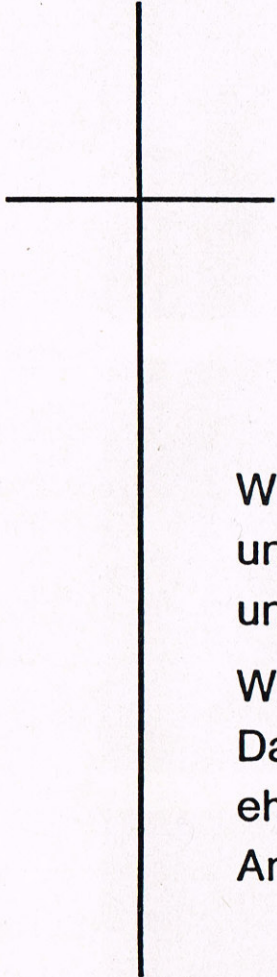
1961

Ketchen
Schloßmacher
Engelbert
Hompesch



1972

Constanze Eßer
Theo Grohs



Wir trauern um
unsere Gefallenen
und Verstorbenen.
Wir werden ihnen in
Dankbarkeit ein
ehrendes
Andenken bewahren

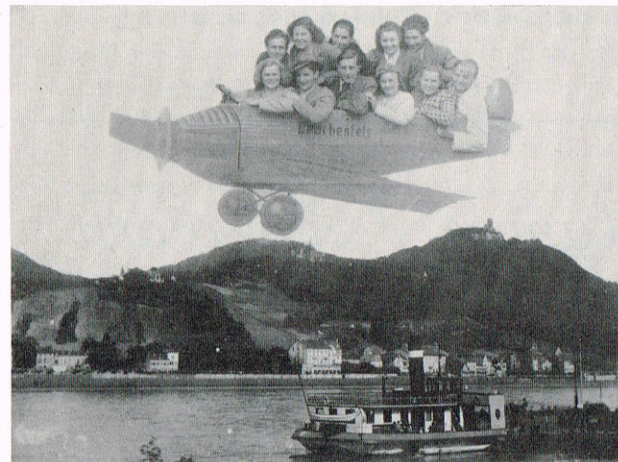
Bildergalerie der Maikönigspaare



1970 Carmen Fernandez
Max Lehner

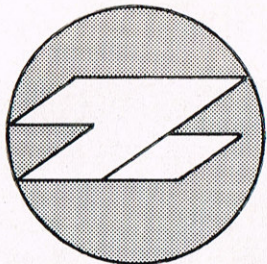


1974 Brigitte Schmitz
Wolfgang Meyer



1946

Die Maigesellschaft Huchem-Stammeln bei einer Rheintour in Königswinter -untere Reihe: Maikönigspaar Ruth Leclair und Willy Grohs, dann Heinz Linnartz, Helene Simons sowie Gertrud und Tillmann Krzyzanowski -obere Reihe: Franz Schmitz, Leni Hohn, Karl Schlömer, Margarete Nießen und Hubert Nüßer



macht
Zukunft
sicher

Albert Risters
General-Agent
Versicherungen aller Art

AM ROTBACH 35
5163 LANGERWEHE-SCHLICH

ZÜRICH-Versicherungen Tel.: 02423/7551

Mein Kundendienst umfaßt:

Kraftfahrt-, Rechtsschutz-, Service-, Haftpflicht-, Unfall-,
Hausrat-, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-, Ge-
bäude-, Glasbruch-, Sturm-, Geschäfts-, Betriebs-, Lebens-,
Renten-, Industrie-, Kranken-, Bürgschaften-, Kautions- und
Kreditversicherungen

Bausparverträge - Baufinanzierungen - Hypotheken

— Bitte rufen Sie mich an —

Aral - Tankstelle

August Jörres

Selhausen bei Düren Telefon Niederzier 721



Blumen Katterbach

Huchem-Stammeln - Köttenicher Straße 20

Telefon 546

Fachgeschäft für moderne und neuzeitliche Binderei

1938

Das folgende Beispiel zeigt, daß es oft nicht leicht war, den Maibrauch in Huchem-Stammeln zu pflegen. So geschah im Jahre 1938, daß die Maiermänner mit einem voller Maibäume beladenen Pferdewagen, vom damaligen Gendarmen Wiener angehalten wurden. Der Ordnungshüter bezichtigte die Maigesellschaft, die Bäume, aus einem dafür verbotenen Waldstück, geholt zu haben. Nur dem mehr als energischen Eingreifen der Väter des damaligen Königspaares, Johann Collas sen. und Theo Grohs sen., war es zu verdanken, daß der Gendarm, die Mitglieder der Gesellschaft, widerwillig und unverrichteter Dinge ziehen ließ. Im übrigen wurden die Maibäume, selbstverständlich, aus legalem Gebiet erstanden.

1944

Auch in der denkbar schlechtesten Zeit, nämlich während des 2. Weltkrieges, ließen es sich die wenigen Junggesellen des Ortes nicht nehmen ein Maifest durchzuführen. Im kleinen Kreise ersteigerte sich Peter Müller die Königswürde und ernannte Ketchen Abschlag, heute Frau Weyer, zu seiner Ehrendame. Das Maifest wurde dann in der Gaststätte "Briscot" gebührend gefeiert, wobei die musikalische Untermalung, neben einer Ziehharmonika, mit einem Waschbrett, Gläsern und Löffeln gestaltet wurde.

1946

In eine glimpfliche Situation kamen die Jungmänner der Gesellschaft im Jahre 1946. Da unsere Gegend zu der Zeit von belgischen Truppen besetzt war, und diese den Zapfenstreich auf 21.00 Uhr festgesetzt hatten, gerieten die Junggesellen mit der Militärpolizei in Konflikt. Leider konnten sich die Stammelner "Maifreier" nur schwer von Ihren Bräuten trennen und mußten so den Nachhauseweg zu verbotener Zeit bestreiten; die plötzlich aufgetauchte belgische Polizei jedenfalls beförderte gleich reihenweise Mitglieder der Gesellschaft in's Gefängnis. Unter dem Vorwand, daß die jungen Männer zu Feldarbeiten im Ort gebraucht würden, gelang es jedoch Christian Collas, die Betreffenden am nächsten Tag wieder frei zu bekommen.

So geschehen

So geschehen

So geschehen

HUBERT PETERS

FLEISCHEREI

HP

UND

LEBENSMITTEL

HOCHHEIMSTR. 33 HUCHEM-STAMMELN

GlücksReisen

Buchen Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle!

DROGERIE

H. W. Dienstknecht

Huchem-Stammeln - Hochheimstr. 26 - Tel. 02428/4612

cremer

Transporte-Containerdienst

Brikett-Kohlen

Köttenicher-Str. 10

5162 Niederzier Huchem-Stammeln

Tel.: 02428 / 509

Bildergalerie der Maikönigspaare



1971

Mathilde
Kaiser

Peter
Holzkamp



1973

Doris
Krischer

Lothar
Wolf



1976

Wera
Fuß

Theo
Grohs

TOTAL-Tankstelle

Anna Maria Meyer

Bahnhofstraße 131 - Telefon 02428-608

Niederzier - Huchem-Stammeln

ROLF KOERNER BAUFOLIEN

Mein Lieferprogramm:

PE-Folien

Dachunterspannfolien

Dämmstoffe für alle Zwecke

TALSTR. 1

TEL.: 4486

5162 NIEDERZIER 2

Gaststätte JONEN'S ECK

Bes.: Leonhard Jonen Tel.: 02428/4280

5162 Selhausen bei Düren

Gutbürgerliche Küche (ganztägig) _____

Gepflegte Getränke _____

Übernachtung _____

1946-1948

Aus den ersten Nachkriegsjahren konnte uns Herr Heinz Linnartz aus Aachen lückenlose Nachweise erbringen. Unter seinem liebevollen Spitznamen "de Öcher Hein", hatte Er sich schnell das Zutrauen der Junggesellen des Ortes erworben und man übertrug Ihm so den Vorsitz der Gesellschaft. "De Öcher Hein" erinnert ebenfalls an hervorragend dekorierte Bälle im Saale "Briscot", wobei vor allem hierbei die Maibräute kräftig zur Hand gingen. Leider verließ Heinz Linnartz die Gesellschaft im Sommer 1948, aufgrund der besseren Versorgungslage, wieder in seine Heimatstadt Aachen. Es blieb Ihm jedoch an Huchem-Stammeln die denkbar beste Erinnerung, denn Er heiratete wenig später seine letzte Maibraut Käthe Nüßer und ist Ihr auch heute noch treu.

1950



Die Maigesellschaft Huchem-Stammeln erlebte 1950 den wohl größten und buntesten Umzug der Vereinsgeschichte. Der "Huchem-Stammelner" Maikönig aus "Selhausen" wurde nicht nur von seinem gesamten Heimatort in den Casinofestsaal begleitet. Zahlreiche buntgeschmückte Fahrräder säumten zudem den Zugweg, wobei es für das am schönsten geschmückte Fahrrad einen Preis zu gewinnen gab.

Unser Bild zeigt einen Abschnitt des Festzugweges auf der Jülicher-Straße

1954

Aus dem Jahre 1954 sollte schließlich noch folgendes erwähnt werden: Unter den Vorsitzenden Hans Riem und Josef Heinen fungierten die Mitglieder der Maigesellschaft diese zum "Junggesellenclub Fidele Jung's" um. Den Beinamen "Fidele Jung's" hat der Verein dann ja auch bis heute beibehalten. Die damaligen Vereinsfarben waren rot-weiß, wobei die Mitglieder dadurch Ihre Zugehörigkeit bekundeten, in dem Sie sich eine Kravatte mit den Vereinsfarben und der Aufschrift "Fidele Jung's" zulegten. Als ganzjähriger Junggesellenclub wurde die Gesellschaft dann bis zum Jahre 1961 geführt.

geschehen

So geschehen

So geschehen

So ge

*Unser Tip für
junge Leute:*

Das gebührenfreie

Prima-Giro-Konto



Ein richtiges Girokonto für SCHÜLER (ab 12 Jahren)
und AZUBIS.

Ein Konto für TASCHENGELD oder GEHALT.

Weitere Informationen bietet unsere neue Zweigstelle

5162 Niederzier-Huchem-Stammeln
Bahnhofstraße 26
Telefon 02428 / 1458

Selbstverständlich wickeln wir auch alle anderen Bankgeschäfte und
Dienstleistungen so ab, wie man es von einer modernen Bank
erwarten kann.

Raiffeisenbank Düren

Derichsweiler, Schlich, Echtz, Hoven, Merken,
Huchem-Stammeln, Niederzier, Oberzier, Ellen

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN

Bildergalerie der Maikönigspaare



1980 Gundula Krebs
Franz-Josef Abels



1969 Angelika Zimmermann
Hermann-Josef Filz



1959
Trude Bayer
Engelbert
Hompesch



1981
Martina
Papenuß
Hans-Peter
Gaspar



Ferienreisen im In- u. Ausland
Ausflugsfahrten, Schulfahrten,
Berufsverkehr

Moderne Autobusse für 14, 20,
45, 51 und 55 Personen.

Reisen mit *Willi Steven*

Inhaber Burckhard Maxrath

Hochheimstr. 9, Niederzier-Huchem-Stammeln, Tel. 02428-686/568

COLLAS- KIES

Sämtliche Sand- und Kieslieferungen

Kellerausschachtungen

Erdarbeiten

Güterkraftverkehr

Bagger- und Raupenbetrieb

KIESWERK: BUIR-MORSCHENICH-ELLEN 02275/7887

ZUM ROSENTAL 6

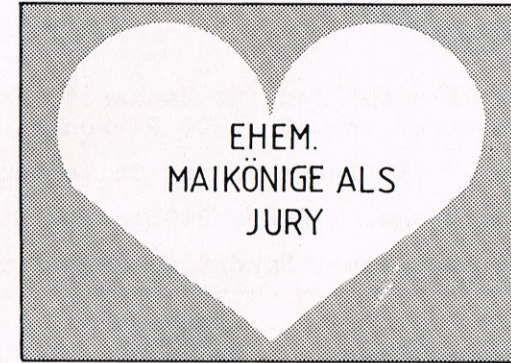
TEL. 02428 / 556

5162 NIEDERZIER 2

MAIPRÄMIERUNG

Samst.

1. Mai



Samst.

1. Mai

Auch in diesem Jahr, werden wieder die drei
schönsten "Maien" prämiert.

GASTSTÄTTE

ZUR POST

Inh.: E. Wlotzka

Gereons Kölsch König-Pilsener

Freitags, 20 Uhr-Reibekuchen

Tel.: 1278

Hochheimstr. 5162 Niederzier Huchem-Stammeln



Über 30 Jahre im Familienbesitz

Alois Schmitz
Grabenstr.
Niederzier 2

- Verleih von Kleinzelten für Hochzeit, Party, Familien- und Betriebsfest von 50 - 300 Personen
- Verleih von Toilettenwagen und Toilettenkabinen
- Verleih von Bänke, Tische, Stühle und Großraumheizungen
- Ausführung sämtlicher Sandstrahlarbeiten

J. Wirtz



STÜCKGUT

DB Stückgutunternehmen
Spedition - Transporte



EXPRESSGUT

Josef Wirtz 5162 Niederzier H-Stammeln
Tel.: 02428 / 669

F A H R S C H U L E

D. GNICHTEL

Peterstraße 56-Ruf 02421/87411-Düren Merken

Bürostunden: tägl. 16.00-18.00 Uhr
außer Samstags

Unterricht: Di. und Do. 19.00-20.30 Uhr

Unser Service: Zu den Fahrstunden werden Sie
zu Hause abgeholt

Maikönigspaare

<u>1907</u>	Klara Johnen †	
<u>1910</u>	Christine Allmang †	Werner Kaiser †
1. Weltkrieg		
<u>1925</u>	Gerta Herpertz †	Peter Breuer
<u>1926</u>	Lisa Dienstknecht †	Vittes Viehöver †
<u>1931</u>	Paula Herpertz †	Josef Breuer
<u>1932</u>	Maria Huppertz	Richard von Ameln †
<u>1933</u>	Helene Wolff †	Erich Kaiser
<u>1934</u>	Katharina Büttgen	Kaspar Hanf †
<u>1935</u>	Elisabeth Lingens	Jacob Röttscher †
<u>1936</u>	Katharina Wolf	Kaspar Dienstknecht
<u>1937</u>	Gertrud Cremer	Gerhard Niehoff †
<u>1938</u>	Käthe Collas †	Hubert Grohs
2. Weltkrieg		
<u>1944</u>	Ketchen Abschlag	Peter Müller †
<u>1946</u>	Ruth Leclair	Willy Grohs
<u>1947</u>	Kathie Viernich	Günter Wergen
<u>1948</u>	Trude Vaahsen	Mathias Hemgenberg †
<u>1949</u>	Helene Schmitz	Tilmann Krzyzanowski
<u>1950</u>	Lenchen Frohn	Peter Noppen
<u>1952</u>	Dora Stump	Bernhard Fänger †
<u>1953</u>	Helga Krebs	Leo Hohn
<u>1955</u>	Anni Becker	Heinz Keller
<u>1956</u>	Nelly Heinen	Walter Nöldgen †
<u>1958</u>	Johanna Lövenich	Hermann-Josef Hutmacher
<u>1959</u>	Trude Bayer	Engelbert Hompesch
<u>1960</u>	Marliese von Ameln	Karl Jentgens

Gebr. Robertz

BAUUNTERNEHMUNG



HUCHEM-STAMMELN

Telefon 02428 - 577 und 734

Anni

Anni Teppler

5160 DÜREN-MERKEN

Ludwigstraße 4

Funk-Mietwagen

Tag+Nacht

Vorwahl (02421)

8 72 06

8 20 05



- Achten Sie auf unsere Winterpreise
- einmalig preiswert
- kostenlose Beratung
- große Auswahl schönster Farben und Muster
- Sonntags Besichtigung von 10-12 Uhr

Markisen RITA BERGHEIM

Jülicher-Str. 15, 5162 Niederzier 2

Tel.: 02428/2601 oder 02423/4274

Maikönigspaare

<u>1961</u>	Ketchen Schloßmacher	Engelbert Hompesch
<u>1962</u>	Erika Pfeiffer	Dieter Wunderlich
<u>1963</u>	Christine Claßen	Manfred Leroy
<u>1964</u>	Christa Kufner	Willy Schmitz
<u>1965</u>	Gertrud Collas	Gerd Mainz
<u>1968</u>	Rosemarie Pelzer	Hans-Peter Kosprd
<u>1969</u>	Angelika Zimmermann	Franz-Josef Filz
<u>1970</u>	Carmen Fernandez	Max Lehner
<u>1971</u>	Mathilde Kaiser	Peter Holzkamp
<u>1972</u>	Constanze Eßer	Theo Grohs
<u>1973</u>	Doris Krischer	Lothar Wolf
<u>1974</u>	Brigitte Schmitz	Wolfgang Meyer
<u>1975</u>	Elisabeth Müller	Hans-Josef Claßen
<u>1976</u>	Wera Fuß	Theo Grohs
<u>1977</u>	Andrea Bachem	Peter Kräußle
<u>1978</u>	Pia Heinrichs	Josef Krzyzanowske
<u>1979</u>	Irene Freyaldenhoven	Frank Müller
<u>1980</u>	Gundula Krebs	Franz-Josef Abels
<u>1981</u>	Martina Papenfuß	Hans-Peter Gasper

Frisuren-Studio
OSWALD FRINKEN

5162 Huchem-Stammeln - Bahnhofstr. 21
Telefon 02428-2486

Gaststätte Vaafen

Gepflegte Getränke
Im Ausschank: Wicküler Bier

HUCHEM-STAMMELN
Oberzierer Straße 1

WILMA
VIEHÖVER

○
DISKOUNT
SELBSTBEDIENUNG

○
LEBENSMITTEL-FARBWAREN
CHEM. REINIGUNG

NELLY-PÜTZ-STR. 1 | RUF
HUCHEM-STAMMELN | 705

Werden ●

● Sie

bei ●

● uns

Mitglied ●



Jahresbeitrag 12,-DM

MAIGESELSCHAFT
HUCHEM-STAMMELN

Samstag, den 21. Mai 1910.

Mai-Fest zu Stammeln.

Bei Gelegenheit des Maifestes Sonntag, den 22. d. M.
findet im Lokale des Herrn Richard Schieren von 4 Uhr nach-
mittags ab



Tanzvergnügen

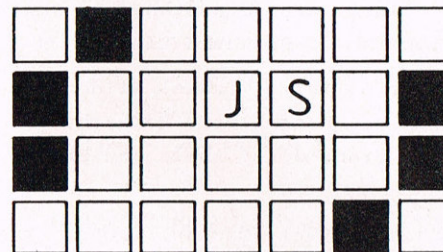


und von 9 Uhr ab ein Fest-Ball statt. 12 Uhr Polo-
ball mit Verlosung.

Es ladet herzlich ein Der Vorstand.

Anzeige aus der Dürener Volkszeitung aus dem
Jahre 1910. Die Bezeichnung "Maifest zu Stam-
meln" bestätigt die Vermutung, daß in diesem
Jahr zwei Maigesellschaften in Huchem-Stammeln
bestanden

Fliesen-Marmor-Scheibler



Ausführung von
FLIESEN- und
NATURSTEINARBEITEN

Nörvenicher-Str. 8
516 Düren
Ruf 02421/72626

demnächst
Industriegebiet H.-Stammeln
Rurbenden 30
Ruf 02428/1700

Übersicht sämtl. Vorstände ab 1968

Nach zweijähriger Pause wurde im Jahre 1968 die Maigesellschaft wieder in's Leben gerufen. Durch die Initiative und einer Spende von 50,- DM, des damaligen Pfarrers Herrn Josef Bernhard, leitete dieser eine bis heute lückenlose, alljährlich durchgeführte Neuwahl ein.

- 1968: Herbert Hahn, Hans-Peter Kosprd, Rolf Körner, Hans-Werner Peters, Hans-Wienand Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Roland Bergsch, Steffan Huppertz und Peter Kalinowski
- 1969: Herbert Hahn, Josef Nießen, Rolf Körner, Hans-Werner Peters, Hans-Wienand Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Theo Grohs, Steffan Huppertz, Theo Nork und Hans-Georg Kooff
- 1970: Herbert Hahn, Hans-Martin Dschumega, Hans-Werner Peters, Gerd-Peter Niehoff, Hans-Wienand Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Roland Bergsch, Franz Henk und Josef Nießen
- 1971: Dieter Wunderlich, Hans-Martin Dschumega, Wolfgang Meyer, Hans-Wienand Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Josef Nießen, Theo Grohs, Franz Henk und Franz-Josef Bergheim
- 1972: Peter Holzkamp, Hans-Martin Dschumega, Wolfgang Meyer, Kurt Bergheim, Hans-Wienand Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Dieter Wunderlich, Rolf Körner, Gustl Zuza und Rudi Arbter
- 1973: Peter Holzkamp, Walter Engels, Wolfgang Meyer, Arno Dienstknecht, Hans-Albert Hambach, Franz Henk, Hans-Wienand Dienstknecht, Rolf Körner, Theo Grohs, Michael Witting und Hans-Werner Kaiser
- 1974: Hans-Wienand Diensknecht, Theo Grohs, Wolfgang Meyer, Josef Fuß, Hans-Albert Hambach, Hans-Werner Kaiser, Arno Dienstknecht, Hans-Martin Dschumega, Franz-Josef Bergheim und Bernhard Lingens
- 1975: Theo Grohs, Arno Dienstknecht, Wilfried Pütz, Michael Wildenberg, Hans-Werner Kaiser, Antonius Dschumega, Hans-Albert Hambach, Bernhard Lingens, Franz-Josef Bergheim, Franz-Josef Abels und Franz Henk
- 1976: Theo Grohs, Arno Dienstknecht, Wilfried Pütz, Michael Grohs, Hans-Werner Kaiser, Franz-Josef Bergheim, Wilfried Hahn, Hans-Albert Hambach, Franz Henk, Hermann-Josef Schütte und Franz-Josef Abels
- 1977: Wilfried Hahn, Arno Dienstknecht, Michael Grohs, Ralf Brück, Theo Grohs, Franz-Josef Abels, Wilfried Pütz, Norbert Werres, Gerd Hemgenberg und Jochen Dienstknecht
- 1978: Wilfried Hahn, Wilfried Pütz, Michael Grohs, Peter Kräußle, Franz-Josef Abels, Hermann Hapke, Norbert Werres, Gerd Hemgenberg, Friedel Brosch und Hans-Bernd Schmitz

- 1979: Michael Grohs, Hans-Peter Riem, Gerd Hemgenberg, Wilfried Rütten, Josef Krzyzanowske, Josef Tirtey, Dieter Hohn, Uwe Kaiser und Ingo Kaiser
- 1980: Michael Grohs, Andree Danne, Wilfried Hahn, Arno Breuer, Franz-Josef Abels, Ralf Nüßer, Bernd Fuest, Laurenz Dohmen, Gerd Hemgenberg, Hermann Hapke, Rolf Kaiser und Hans-Peter Gasper
- 1981: Michael Grohs, Rolf Kaiser, Dieter Pelzer, Arno Breuer, Franz-Josef Abels, Bernd Heinen, Rolf Kaiser, Hans-Peter Gasper, Gerd Meisen und Dieter Ohlberg
- 1982: Michael Grohs, Friedel Brosch, Dieter Pelzer, Gerd Hemgenberg, Arno Breuer, Bernd Heinen, Rolf Kaiser, Hans-Peter Gasper, Laurenz Dohmen und Franz-Josef Abels

Nachragend sollte an dieser Stelle noch gesagt werden, daß der Vorstand des Jahres 1981 das langgehegte Vorhaben realisierte, die Maigesellschaft beim Amtsgericht in Jülich eintragen zu lassen. Seit April des gleichen Jahres wird der Verein nun als "MAIGESSELLSCHAFT FIDELE JUNG'S HUCHEM-STAMMELN E.V." geführt.

An der Gestaltung dieser Festschrift beteiligte sich im wesentlichen der gesamte Vorstand des Jubeljahres.

Für den vereinsbezogenen textlichen Inhalt zeigen sich Dieter Pelzer und Michael Grohs verantwortlich. Die Gestaltung bzw. der Entwurf der Werbeanzeigen obliegt Michael Grohs, wobei Friedel Brosch für die Besorgung und Rückgabe der Bilder Verantwortung trägt.

Unseren ganz besonderen Dank gilt Frau Kathie Bergheim, Herrn Willy Prinz, Herrn Franz-Josef Breuer, Herrn Horst Bäuml, Herrn Fritz Engels und Herrn Heinz Linnartz aus Aachen, welche uns besonders tatkräftig unterstützt haben.

Herzlichen Dank sagen wir auch all denen, die uns durch die Bereitstellung von Bildern geholfen haben. Aus Kostengründen konnte aber nur ein Teil dieser Bilder Verwendung finden, wir bitten hierfür um Verständnis. Die Namen, Jahreszahlen und Reihenfolge der Maikönigspaare vor 1960 wurde unter Mitarbeit alteingesessener Mitbürger mündlich zusammengetragen. Auch hierfür sprechen wir all denen ein herzliches Dankeschön aus.

Für die Bereitstellung einer Spende danken wir an dieser Stelle dem RWE Düren, der Fa. Schoeller-Textil, der Fa. Gebr. Blum und der Fa. Boendgen-Baustoffe.



Höchste Geschmacksreinheit und Bekömmlichkeit sind Tugenden, die Isenbeck Pils durch sorgsamste Rein-Reifung gewinnt. Kein Pils gibt dem Kenner reineren Genuß.

ISENBECK
pilsreiner Genuß

BEZUGSQUELLE : Kirchstr 13, 5162 Oberzier, Tel. 732



An alle Haushalte!

Bitte schmücken Sie unseren Festzugweg des Jubeljahres. Der Umzug findet am Samstag, den 1. Mai um 19.00 Uhr statt.

Schönen Dank

Ihre Maigesellschaft

Von der Tradition zum Zeitgeschehen

Da gerade in den Jahren 1975 und 76 das Interesse am Maigeschehen und die Besucherzahlen bei den Maibällen erheblich nachgelassen hatten, ja es sogar eine Zumutung für die jeweiligen Musikkapellen war hierbei zur Unterhaltung aufzuspielen, beschloß der Vorstand des Jahres 1977 den Ablauf des Maifestes grundlegend zu ändern.

Den Gedanken, den traditionellen Maiball zur "Discothek im Mai" umzufunktionieren und somit die Dorfjugend neu zu motivieren führte dazu, daß man sich erstmals zur Verpflichtung eines Rundfunkmoderators als Discjockey entschied. Nach zunächst langwierigen Debatten innerhalb des Vorstandes, kam es schließlich zum Engagement mit dem RTL-Sprecher "Achim" Graul. Die erstmals unter dem Namen "Disco-Show" durchgeführte Veranstaltung wurde dann auch ein Riesenerfolg und sollte wohl zum weitermachen in dieser Form anspornen. Der Vorstand des Jahres 1978 knüpfte also hier an und verpflichtete den bekannten RTL-Moderator "Axel" Fitzke für die erneut durchgeführte "Disco-Show".

Den wohl größten Besucherzuspruch der neuen Form des Maigeschehens erlebte dann das Maifest des Jahres 1979. Neben dem Moderator aus der Veranstaltung des Jahres 1977, "Achim" Graul, wurde die aus dem lokalen Bereich stammende Rockgruppe "Nameless" und der in Luxemburg beheimatete Pop-Sänger "Iff Bennett" verpflichtet.

Mit den wohl größten Ausgaben der Vereinsgeschichte und dem damit verbundenen finanziellen Risiko, wartete die "Show" des Jahres 1980 auf. So wurde der bekannte Schlagersänger "Wolfgang Petry" und der RTL-Moderator "Jörg" Ebner verpflichtet, wobei als weiterer Programmpunkt eine Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft "Stammelte Böömche" mitwirkte. Obwohl man im Nachhinein feststellen durfte und auch wohl heute noch gilt, mit der Verpflichtung "Wolfgang Petrys" den aller besten Griff getan zu haben, war ein Besucherrückgang unübersehbar.

Bei einer Zwischenveranstaltung im Oktober des gleichen Jahres, welche zudem mit einem guten Zweck verbunden war und dem Maifest des letzten Jahres, zeichnete sich dann der schon erwartete Besucherrückgang noch deutlicher ab. Hierbei wirkten bei der Zwischenveranstaltung ein weiteres mal der RTL-Moderator "Achim" Graul und beim Maifest 1981 der Liedermacher "Oliver Bolten", die Show- und Tanzkapelle "Silver-Star-Quintett" und die international bekannte Schlagersängerin "Luisa Fernandez" mit.

Fazit, dieser im großen Rahmen aufgezogenen Veranstaltungen ist, daß solche sicherlich sehr abwechslungsreich und interessant sind, aber aus Gründen der immer weiter steigenden Unkosten und Erwartungen, auf lange Sicht, kaum noch durchführbar sind.

WIR DANKEN

allen Freunden und Gönnern, die uns durch die Aufgabe einer Anzeige unterstützt haben, diese Festschrift, die eine schöne Erinnerung bleiben soll, zu gestalten

UND BITTEN

unsere Gäste, Mitglieder und Freunde, den Inserenten besondere Beachtung zu schenken.

MAIGESSELLSCHAFT "FIDELE JUNG'S" HUCHEM-STAMMELN E.V.

AUTOMATEN HOEN

AUTOMATEN ALLER ART _____

AUFSTELLUNG UND KUNDENDIENST _____

TABAKWAREN-, SPIRITUOSEN- UND SÜSSWAREN-
GROSSHANDLUNG _____

Jülich, Vogelstange 91

Tel.: 02461 / 55282

Huchem-Stammeln "einst und heute"

- eine historisch - geographische und zugleich
soziologisch - kommunalpolitische Standortbestimmung -

Unser Heimatort Huchem-Stammeln bildet seit einem Jahrzehnt das wirtschaftliche Herzstück der Gemeinde Niederzier, die ihre heutige Ausdehnung dem am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Aachen-Gesetz verdankt. Dieses Gesetz war eines von mehreren Neuordnungsgesetzen, die im Zuge der kommunalen Gebietsreform vom nordrhein-westfälischen Landtag Anfang der 70er Jahre erlassen wurde.

Huchem-Stammeln war zuvor amtsangehörige Gemeinde und wurde ebenso wie Selhausen von Birkesdorf aus verwaltet.

Unser Dorf, ein typisches Straßendorf ohne gewachsenen Ortskern oder -mittelpunkt, ist bedauerlicher Weise arm an geschichtlicher Überlieferung. Das mag damit zusammenhängen, daß Huchem-Stammeln bis vor 118 Jahren zur Pfarrei Oberzier gehörte. In früherer Zeit dürfte der Grund und Boden im Eigentum von Adel und Klöstern gestanden haben; dies schließen Historiker aus der ältesten Urkunde, in der die Existenz Huchem-Stammeln bezeugt ist und die man auf das Jahr 1317 datiert. In dieser Urkunde ist die Rede von Albertus de Hoengis in Hochinis (Huchem) und von Petrus de Seilhusin (Selhausen). Ersterer hatte ausweislich dieser Urkunde im heutigen Huchem-Stammeln eine Kapelle mit einem jährlichen Legat von 18 Denaren zu unterstützen; letzterer war verpflichtet, jährlich 12 Malter Weizen an das Kloster St. Martin in Köln zu liefern. Eine spätere Urkunde berichtet von 4 Hoflehen in Huchem, Besitzungen von St. Severin in Köln mit einem eigenen Hofgericht des Severinstiftes, das die Gerichtsbarkeit über diese Hoflehen ausübte. Ferner wird von einem Gewinnshof des Klosters Ellen berichtet in Größe von 64 Morgen, der an einen Halfen oder Halbwinner verpachtet war. Die Bezeichnung Zehnthofstraße deutet auf Abhängigkeit vom Kloster Ellen hin.

Für die Herkunft unseres Ortsnamens gibt es bekanntlich die folgende Deutung: Huchem-Stammeln könnte sich ableiten von der Gutsbezeichnung der Hoflehen Hochheim und Stammheim, die an den beiden Enden der früheren Hauptstraße - jetzt Hochheimstraße - gelegen haben sollen. Man weiß aus urkundlichen Zeugnissen, daß im Jahre 1858 erste Planungen für den Bau einer eingegenen Pfarrkirche in Angriff genommen wurden. Die erforderlichen Mittel wurden dadurch bereitgestellt, daß die Landwirte Ländereien als "Dotation" einzubringen hatten. Außerdem wurden Sammlungen durchgeführt. Obwohl die finanziellen Voraussetzungen für den Bau der Pfarrkirche schon 1859 geschaffen waren, dauerte es noch fünf Jahre, bis damit auf der Grundlage von Plänen des Kölner Diözesanbaumeisters Statz begonnen werden konnte. Im Jahre 1868 wurde die erste Pfarrkirche in Huchem-Stammeln

vom Kölner Erzbischof Melchers konsekriert.

Zur damaligen Zeit hatte Huchem-Stammeln nur etwa 400 Einwohner. Diese lebten überwiegend von der Landwirtschaft. Es gab aber schon vor mehr als 100 Jahren einen kleinen Industriebetrieb in Köttenich, er gehörte der Familie Lörken, und in ihm wurde Feilen hergestellt. Im Jahre 1889 wurde dann die Baumwollspinnerei Schoeller in Köttenich ansässig. Als Folge hiervon änderte sich relativ rasch die soziologische Struktur unseres Ortes. Neben die in der Landwirtschaft tätige Bevölkerung trat der für das Zeitalter der Industrialisierung typische Industriearbeiterstand. Jährliche Unterbrechungen erlebte die wirtschaftliche Auswärtsentwicklung Huchem-Stammeln's durch den 1. und - in noch viel stärkeren Maße - durch den 2. Weltkrieg. Die Einwohner mußten im Kriegsjahr 1944/45 in die Evakuierung; 60 Prozent der Wohnhäuser wurden zerstört oder schwer beschädigt. Auch die St. Josefskirche wurde sehr in Mitleidenschaft gezogen. Als ständige Mahnung zu Frieden und Völkerverständigung wurde auf dem gemeindlichen Friedhof in Huchem-Stammeln ein steinernes Denkmal errichtet; insbesondere am jährlichen Volkstrauertag versammeln sich dort Bürger unseres Ortes im Gedenken an die Kriegstoten.

Bis zur kommunalen Neugliederung vor 10 Jahren entschied der Rat der Gemeinde Huchem-Stammeln über die im Interesse der hiesigen Bevölkerung liegenden öffentlichen Angelegenheiten. Dazu gehörte die Ausweisung und Bereitstellung von Industriegelände ebenso wie die Ausweisung und Bereitstellung von preisgünstigem Bauland für Bauwillige. Der Schaffung von Wohnungseigentum, besonders für die kinderreichen Familien widmete die Gemeinde Huchem-Stammeln ebenso ihre Aufmerksamkeit wie dem Mietwohnungsbau. Bis auf den heutigen Tag sehen die in der Kommunalpolitik und -verwaltung Tätigen hier eine soziale Aufgabe ersten Ranges.

Eine moderne Gemeinde, wie sich die aus 5 unterschiedlichen strukturierten Verwaltungsbezirken entstandene Gemeinde Niederzier seit ihren Anfängen versteht, kann nach der gemeinsamen Überzeugung der im Rat vertretenen Parteien nicht darauf verzichten, eine Synthese der Bereiche "Arbeiten" "Wohnen" und "Freizeit" zu finden. Die hierauf gerichteten Bemühungen kommen auch unserem Ortsteil Huchem-Stammeln zugute, wie etwa an der zunehmend dichter werdenden Besiedlung des Industriegebietes Rur-benden belegt werden kann.

Kaufpark, TÜV, RWE und zahlreiche weitere Betriebe haben längst einen überörtlichen Einzugsbereich. Dieser Tatsache mußte und muß die Verkehrserschließung Rechnung tragen. Gute Voraussetzungen hierfür sind die nahegelegenen Auf- und Abfahrten zur Autobahn A4 Köln-Aachen, die Lage unseres Ortes zwischen den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Landstraßen L 253 und L 254 und die Anbindung an das Schienennetz der Bundesbahn mit dem Bahnhof in der Ortsmitte am Schwarzen Weg und in unmittelbarer Nähe der Eintrachtstraße. Noch auf Jahre gesichert dürfte der Bestand der zwei-

zügigen Katholischen Grundschule Huchem-Stammeln sein, die im Vorjahr durch einen Erweiterungsbau in ihrer Funktionstüchtigkeit entscheidend verbessert werden konnte. Für die Einrichtung einer Ganztagsversuchsschule als Modelleinrichtung konnten die erforderlichen Genehmigungen sowie finanziellen und personellen Unterstützungen erreicht werden. Die hiesige Bevölkerung, die einen extrem hohen Ausländeranteil aufweist, ist froh darüber, seit Jahren - an der Grabenstraße gelegen - einen Kindergarten in kommunaler Trägerschaft zu haben, der gut geführt ist und jüngst um eine fünfte Gruppe erweitert werden mußte. Ergänzt werden diese gemeindlichen Einrichtungen durch eine Spiel- und Lernstube im Sozialen Brennpunkt Eintrachtstraße. Hoffnungen setzen vor allem die Ortsvereine und die jugendlichen Mitbürger auf die Fertigstellung eines Bürgerhauses, das auf dem Gelände der früheren Köttenicher Schule errichtet werden soll. Im Ortsteil Huchem-Stammeln herrscht seit vielen Jahren ein reges Vereinsleben, dem nicht zuletzt im Hinblick auf die vor einem Jahrzehnt in Kraft getretene kommunale Maßstabvergrößerung wachsende Bedeutung zukommt. An dieser Stelle zu nennen ist der fast 900 Mitglieder zählende Turnverein 1885 Huchem-Stammeln e.V., der in einer Vielzahl von Disziplinen Übungsstunden anbietet und regen Gebrauch von den gemeindlichen Sportanlagen macht. Seine Tennisabteilung konnte im vergangenen Jahr in Oberzier eine eigenen Aschenplatzanlage in Benutzung nehmen.

Der Spielverein Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln e.V. hat den Schwerpunkt seiner Aktivitäten auf dem Gebiet des Fußballsports. Ihm angeschlossen ist seit einigen Jahren eine Tennisabteilung, die sich eines regen Zuspruchs erfreut und die bei uns im Ort über eine eigene Platzanlage verfügt. Die Jugendarbeit des SV Schwarz-Weiß kann ohne Einschränkung als vorbildlich bezeichnet werden, ähnliches gilt für die Abteilung "Huchem-Stammeln" im Reit- und Fahrverein "Deutschritter" e.V..

Auf dem Gebiet der Kultur- und Brauchtumpflege sind in Huchem-Stammeln tätig: der Quartett-Gesangsverein 1898, die Karnevalsgesellschaft "Stammelte Böömche" 1948 e.V., die Maigesellschaft "Fidele Jung's" e.V. und die St. Josef Bruder- und Schützengesellschaft Huchem-Stammeln e.V. die im August 1980 ihr 60jähriges Bestehen festlich begehen konnte. Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Katholische Frauengemeinschaft (KFD), Katholische Jugend, Brieftaubenverein "Pfeil", Motor-Sport-Club (MSC) und Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Huchem-Stammeln, runden das dörfliche Vereinsleben ab.

Viele Amtsträger in den Vorständen aller genannten Vereine bemühen sich um ein gutes Verhältnis der Vereine untereinander; sie tragen damit wesentlich bei zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Heimatort Huchem-Stammeln, dem auch der Autor dieses Beitrags ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen zu Nutz und Fromm seiner Bürger wünscht.

Huchem-Stammeln, im März 1982

Willi Prinz
1. Schützenmeister, Mitglied im TV-Vorstand und Sachkundiger Bürger im Rat der Gemeinde Niederzier

Wir verkünden die Maipaare

Lied

Alle: Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe wer Lust hat, mit Sorge zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Ausrufer: Höret, höret, höret zu, was der Maikönig befehlen tut!

Alle: Was befiehlt Er denn?

Ausrufer: Mir wolle zwei bejene döje!

Alle: Wer soll dat dann senn?

Ausrufer: Die hann e Mäde, dat heeß
un die hann ene Jong, der heeß !
Diese zwei, verliebten zwei,
su wiß wie e Ei, su schwaz wie en Kron,
solle me se bejene döje,
dann roft alle!

Alle: Joho!

Lied

Alle: Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus
da bleibe wer Lust hat, mit Sorge zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

E H R E N V O R S I T Z E N D E der G E S E L L S C H A F T sind

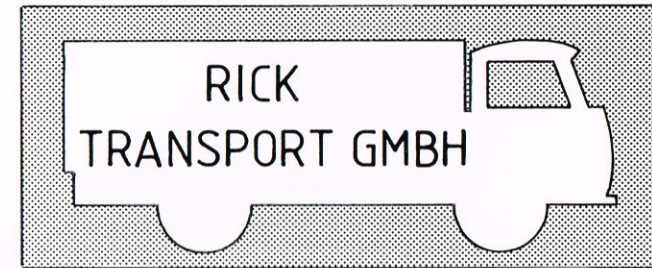
Herr Heinz Linnartz, Aachen Vorsitzender von 1946 bis 1948

Herr Herbert Hahn, Koblenz Vorsitzender von 1968 bis 1970

Herr Peter Holzkamp, Huchem-Stammeln Vorsitzender von 1972 bis
1973 und Maikönig 1971

Herr Theo Grohs, Huchem-Stammeln Vorsitzender von 1975 bis 1976
und Maikönig in den Jahren 1972 und 1976

Güternahmverkehr



In der Ruraue (Gewerbegebiet)

Tel.: 02461 / 1018

5176 Inden-Pier

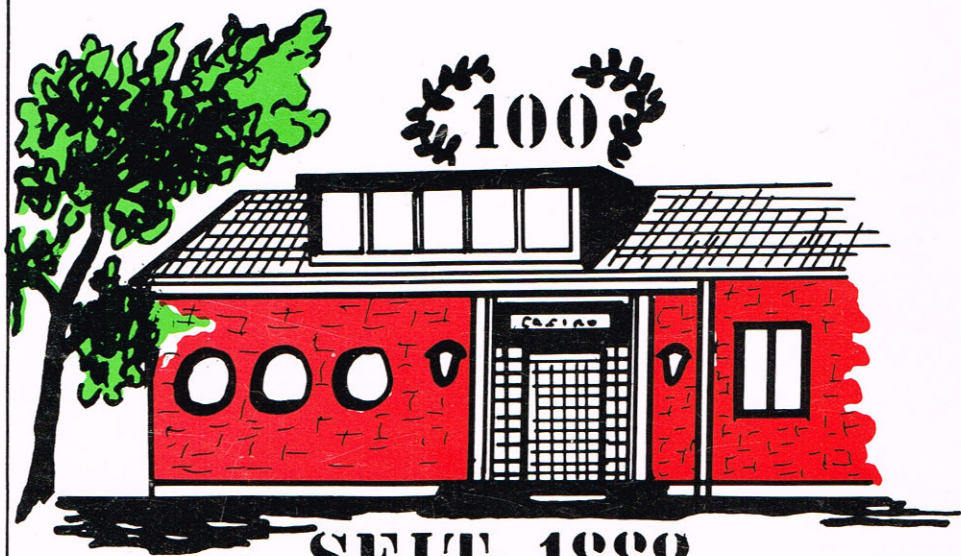
Tel.
02428 / 595

ELEKTRO · TV · VIDEO · HIFI · STUDIO
GRANDERATH
BAHNHOFSTR. 115 · 5162 NIEDERZIER 2
NAHE KAUF PARK

Tel.
02428 / 595

WERNER KAISER

„Casino“



SEIT 1882

Huchem-Stammeln

Am Bahnhof

Bitburger Biere - Kölsch

Bundeskegelbahn

großer Saal - für alle Veranstaltungen

VEREINSLOKAL DER MAIGESSELLSCHAFT